

Zukunftsaufgabe Material- effizienz – Kosten reduzieren und Ressourcen schonen

Material- und Energiekosten verursachen nach aktuellen Studien rund 47% der Kosten im produzierenden Gewerbe. Sie sind der größte Kostenblock, weit vor den Personalkosten mit 19%. Unternehmen können ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit gerade jetzt durch Material- und Energieeffizienz deutlich steigern.

Insbesondere in den Hoch- und Spitzentechnologiebereichen werden selten anzufindende Materialien benötigt, die nur begrenzt vorkommen und aus politisch instabilen Ländern beschafft werden müssen. Aber auch alltägliche Materialien wie zum Beispiel Kupfer oder Zink sind nicht in beliebigen Mengen vorhanden. Aufstrebende Länder wie China sichern sich den Zugang zu den Rohstoffmärkten zunehmend durch langfristige Verträge mit den Lieferländern. In diesem Umfeld kommt es auf den Weltmärkten zu erheblichen Preisschwankungen, die durch Spekulation noch verstärkt werden.

EU, Bund und Landesregierungen haben Rohstoff- und Materialbeschaffung sowie deren effiziente Verwendung als Handlungsfelder erkannt. Einerseits sind Beziehungen zu Lieferländern durch Verträge auszusichern, andererseits müssen die Unternehmen über mögliche Engpässe und für Effizienzpotenziale sensibilisiert werden. Zu diesem Zweck wurden die Deutsche Materialeffizienz-Agentur demea eingerichtet und spezielle Förderprogramme für die Unternehmen aufgelegt.

In der Fachveranstaltung am 17. August 2010 werden praktische Ansätze zur Verbesserung der Materialeffizienz erläutert. Neben methodischen Herangehensweisen und praktischen Umsetzungsbeispielen wird auch die finanzielle Unterstützung mittels Fördermitteln für Materialeffizienzprojekte erläutert.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Unternehmer und Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Produktion und Logistik, sowie an Einkäufer aus dem produzierenden Gewerbe. Sie steht aber auch interessierten Personen aus der Verwaltung, den beratenden Berufen sowie aus dem Hochschul- und Forschungsumfeld offen.

- 15:00 Uhr** Begrüßung
Dr. Stefan Wimbauer
IHK für München und Oberbayern
- 15:10 Uhr** Zukunftsaufgabe Materialeffizienz
Mario Schneider
demea
- 15:40 Uhr** Praxisbeispiel 1
Nachhaltige Materialeffizienz
in KMU steigern
Bernhard Ludwig
imu augsburg GmbH & Co. KG
- 16:00 Uhr** Materialeffizienz-Check
Professionelle Hilfe zur Selbsthilfe
Bernd Maur
Bernd Maur consulting
- 16:30 Uhr** Kaffeepause
- 17:00 Uhr** Stoffflussmanagement
Herangehensweise und Methodik
Jörn Peter
Arqum GmbH
- 17:20 Uhr** Praxisbeispiel 2
Stoffflussmanagement:
Umsetzung bei HAWE Hydraulik
Alexander Volodarski
Hawe Hydraulik SE
- 17:40 Uhr** Förderung und Finanzierung
von Materialeffizienz-Projekten
Mario Schneider
demea
- 18:00 Uhr** Get Together

Die IHK für München und Oberbayern

unterstützt ihre Mitglieder seit über 20 Jahren im Bereich Innovation und Umwelt. Seit mehreren Jahren vertritt die IHK auch im Bereich Energie verstärkt die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen. Die IHK unterstützt hier ihre Mitglieder bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen. Konkret geschieht dies in Form von Beratungsleistungen, Informationsbereitstellung über Veranstaltungen, Artikel, Leitfäden und die Teilnahme an Projekten, wie z. B. der Partnerschaft „Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation" sowie die Regionalpartnerschaft im KfW-Sonderfonds Energieeffizienz.



Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung **spätestens bis zum 13. August 2010** zu.

Veranstaltung:

Zukunftsaufgabe Materialeffizienz –
Kosten reduzieren und Ressourcen schonen
Dienstag, 17. August 2010.

Die Veranstaltung ist für Sie **kostenfrei**. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Name Vorname

Firma

Straße

PLZ Ort

Funktion

Telefon

E-Mail

- Einwilligung nach UWG und Datenschutzgesetz in den Erhalt von IHK-Informationen zu:
- Innovation und Forschung
 - Umwelt und Klimawandel
 - Energie
 - E-Business, E-Commerce, Internet
 - Lebensmittelrecht
 - Produktsicherheit und Managementsysteme

Ich bin damit einverstanden, über aktuelle IHK-Angebote per E-Mail oder per Post informiert zu werden. Der diesbezüglichen Speicherung und Nutzung meiner unten angegebenen personenbezogenen Daten durch die IHK München stimme ich zu. Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Zusendung der o.g. Informationen durch E-Mail an innovation-umwelt@muenchen.ihk.de oder schriftlich (IHK, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München) widerrufen.

Datum Unterschrift

Veranstaltungsort



Es stehen leider keine kommerziellen Parkplätze zur Verfügung.



Veranstalter:

IHK für München und Oberbayern

Fachliche Verantwortung und Betreuung:

Dirk Vogt,
Telefon: 089 5116-548, vogt@muenchen.ihk.de

Persönliche Anmeldung:

Anette Kollmeder,
Fax: 089 5116-793, E-Mail: kollmeder@muenchen.ihk.de



Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern



**Zukunftsaufgabe
Materialeffizienz**

Kosten reduzieren
und Ressourcen schonen

Dienstag, 17. August 2010
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2
80333 München



Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern